

LOKALBÄDER GMBH

Allgemeine Geschäftsbedingungen

*für den Online-Shop, den Erwerb von Wertgutscheinen und E-Tickets sowie das Bäderabo
der LokalBäder GmbH*

über das Online-Serviceportal <https://shop.lokalbaeder.de>

Vorbemerkung zum Aufbau dieser AGB

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der LokalBäder GmbH gliedern sich in drei Kapitel:

- Kapitel 1 – Allgemeine Bestimmungen für den Online-Shop (gelten für sämtliche Bestellungen über das Online-Serviceportal)
- Kapitel 2 – Besondere Bestimmungen für Wertgutscheine und E-Tickets
- Kapitel 3 – Besondere Bestimmungen für das Bäderabo

Die Bestimmungen aus Kapitel 1 gelten ergänzend zu den besonderen Bestimmungen der Kapitel 2 und 3. Soweit die besonderen Bestimmungen der Kapitel 2 bzw. 3 von Kapitel 1 abweichende Regelungen treffen, gehen die besonderen Bestimmungen vor.

Kapitel 1 – Allgemeine Bestimmungen für den Online-Shop

§ 1 Geltungsbereich

Für die Buchung von Kursen, Terminen und Veranstaltungen sowie für den Kauf von Wertgutscheinen und E-Tickets und den Abschluss eines Bäderabos über das Online-Serviceportal der LokalBäder GmbH unter <https://shop.lokalbaeder.de> gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Sie können diese auf Ihrem Computer herunterladen oder ausdrucken. Etwaige von diesen Bedingungen abweichende Regelungen gelten nur, sofern sie von der LokalBäder GmbH ausdrücklich schriftlich bestätigt worden sind.

Für die Nutzung der Bäder der LokalBäder GmbH gilt ergänzend die jeweilige Haus- und Badeordnung in ihrer gültigen Fassung.

§ 2 Vertragspartner des Kunden

Vertragspartner ist die LokalBäder GmbH, Von-Ardenne-Str. 8, 48703 Stadtlohn. Geschäftsführung: Thomas Spieß. Handelsregister: Amtsgericht Coesfeld, HRB 16046. USt-ID: DE 304 192 647. E-Mail: info@lokalbaeder.de. Website: shop.lokalbaeder.de.

§ 3 Zustandekommen des Vertrags

Alle Angebote aus dem Online-Serviceportal sind unverbindlich und freibleibend. Kleine Abweichungen und technische Änderungen gegenüber Abbildungen oder Beschreibungen sind möglich. Der Kunde wird bei der Buchung von Kursen, Terminen und Veranstaltungen sowie beim Kauf von Wertgutscheinen, E-Tickets und dem Abschluss eines Bäderabos durch die Eingabemaske geführt, in der die gewünschte(n) Leistung(en) ausgewählt

werden. Vor Absendung der Bestellung bestätigt der Kunde, dass er diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Haus- und Badeordnung zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat. Ferner erhält er vor Absendung der Bestellung die Möglichkeit, seine Eingaben zu überprüfen und ggf. zu berichtigen.

Durch die Absendung des ausgefüllten Bestellformulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Der Vertrag kommt durch den Abschluss des Bestellvorgangs auf der Internetseite des Online-Serviceportals und die Bestätigung der Buchung durch die LokalBäder GmbH per E-Mail zustande.

§ 4 Speicherung des Vertragstextes

Die LokalBäder GmbH speichert den Vertragstext der Bestellung. Der Kunde kann diesen vor Versendung der Bestellung ausdrucken, indem er im letzten Schritt der Bestellung auf „Drucken“ klickt. Die LokalBäder GmbH sendet dem Kunden außerdem eine Bestellbestätigung sowie eine Auftragsbestätigung mit allen Bestelldaten und diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

Sämtliche genannten Preise sind Bruttopreise und enthalten die jeweils geltende gesetzliche Mehrwertsteuer. Preisirrtümer bleiben vorbehalten.

Die Zahlung erfolgt im Voraus per PayOne (Mastercard, Visacard, Maestro oder Lastschrift). Zahlungen gelten erst mit Zahlungseingang auf dem Geschäftskonto der LokalBäder GmbH als erbracht. Erst nach Zahlungseingang erfolgen die Übermittlung von Wertgutscheinen und E-Tickets sowie die verbindliche Reservierung von Kursplätzen oder Terminen. Werden Zahlungen nicht eingelöst oder rückgängig gemacht, kann die Teilnahme an einem Besuch verwehrt und ein Wertgutschein bzw. E-Ticket gesperrt werden.

§ 6 Maximale Bestellmengen

Die Abgabe von E-Tickets und Wertgutscheinen erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Die Abgabe von Tageskarten ist je registriertem Besteller auf 10 Tageskarten pro Online-Bestellung/Tag begrenzt.

§ 7 Datenschutz

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die LokalBäder GmbH. Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Vertragsabwicklung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO verarbeitet. Weitere Informationen unter: lokalwerke.de/datenschutz.

§ 8 Streitbeilegungsverfahren

Die LokalBäder GmbH ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 9 Schlussbestimmungen

Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen und der Vertrag im Übrigen davon nicht berührt.

Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen aus diesem Vertragsverhältnis sowie Gerichtsstand ist Herten, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Ist der Kunde Verbraucher, gelten für Erfüllungsort und Gerichtsstand die gesetzlichen Vorschriften.

Kapitel 2 – Wertgutscheine und E-Tickets

Für den Kauf von Wertgutscheinen und E-Tickets über das Online-Serviceportal der LokalBäder GmbH gelten ergänzend zu Kapitel 1 die nachfolgenden besonderen Bestimmungen.

§ 1 Kauf von Wertgutscheinen

Wertgutscheine stehen nach erfolgter Zahlung zum sofortigen Selbstaussdruck zur Verfügung. Gutscheine sind übertragbar und nicht personengebunden; der Weiterverkauf ist untersagt. Die Vorlage eines Wertgutscheins ermöglicht die bargeldlose Bezahlung sämtlicher an den Kassensystemen zu entrichtenden Eintrittsgelder, Kursgebühren und Entgelte o. Ä., außer in der Gastronomie.

Es gelten die am Tag der Gutscheineinlösung gültigen Preise. Es kann der gesamte oder ein teilweiser Wert eingelöst werden. Bei Verlust eines Wertgutscheins wird kein Ersatz geleistet. Wertgutscheine haben eine Gültigkeit von drei Jahren; die Frist beginnt am Schluss des Jahres, in dem der Gutschein erworben wurde. Zur Barauszahlung siehe § 3.

§ 2 Geldwertkarten

Die LokalBäder GmbH bietet wiederaufladbare Geldwertkarten an. Mit einer Geldwertkarte kann der Kunde Eintrittsgelder, Kursgebühren und sonstige an den Kassensystemen der Bäder zu entrichtende Entgelte bargeldlos begleichen, außer in der Gastronomie. Es gelten jeweils die am Tag der Nutzung gültigen Preise.

Das auf einer Geldwertkarte gespeicherte Guthaben kann mehrfach aufgeladen und in Teilbeträgen eingelöst werden. Das Guthaben verfällt drei Jahre nach der letzten Nutzung der Karte (Auf- oder Entladung); die Frist beginnt jeweils mit Ablauf des Jahres, in dem die letzte Nutzung erfolgt ist, neu zu laufen. Bei Verlust einer Geldwertkarte wird kein Ersatz geleistet. Zur Barauszahlung siehe § 3.

§ 3 Keine Barauszahlung

Eine Barauszahlung von Guthaben aus Wertgutscheinen, Geldwertkarten oder von nicht in Anspruch genommenen Einzeltickets (E-Tickets) ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Restguthaben nach nur teilweiser Einlösung.

§ 4 Buchung von E-Tickets

Beim Erwerb von E-Tickets über das Online-Serviceportal wählt der Kunde den gewünschten Termin zum Besuch des Bades aus dem zur Verfügung stehenden Terminkalender aus. Termin und Ort der gebuchten Leistung sind verbindlich.

§ 5 Lieferung

Die Lieferung von E-Tickets und Wertgutscheinen erfolgt über das „Print@Home-Verfahren“. Direkt nach Abschluss des Kaufvertrages werden die mit einem Barcode bzw. QR-Code ausgestatteten E-Tickets bzw. Wertgutscheine per E-Mail als PDF-Anhang zugesandt und sind vom Kunden selbst auszudrucken oder auf dem Smartphone zu speichern. Der Versand erfolgt auf Risiko des Kunden an die angegebene E-Mail-Adresse.

Sollte dem Kunden die E-Mail mit dem E-Ticket bzw. Wertgutschein nicht innerhalb von 24 Stunden nach Buchung zugegangen sein, ist er verpflichtet, die LokalBäder GmbH unverzüglich hierauf hinzuweisen. Gleiches gilt bei Erhalt einer fehlerhaften PDF-Datei bzw. von fehlerhaften E-Tickets oder Wertgutscheinen, sofern dies für den Kunden erkennbar ist. E-Tickets bzw. Wertgutscheine sind auf Richtigkeit hinsichtlich Anzahl und Preise

zu überprüfen. Unterlässt der Kunde dies, sind Ansprüche wegen Verlustes der E-Tickets bzw. der Wertgutscheine oder sonstige Reklamationen ausgeschlossen.

§ 6 Nutzung und Missbrauch von Print@Home-Tickets

E-Tickets bzw. Wertgutscheine, die im Print@Home-Verfahren selbst ausgedruckt oder auf dem Smartphone gespeichert werden, werden erst mit vollständiger Bezahlung gültig. Es ist untersagt, ein Print@Home-Ticket mehrfach auszudrucken oder sonst zum Zwecke der missbräuchlichen Verwendung zu vervielfältigen. Der Missbrauch führt zum entschädigungslosen Verlust der Eintrittsberechtigung; das E-Ticket bzw. der Wertgutschein verliert seine Gültigkeit.

Der einmalig verwertbare Barcode bzw. QR-Code wird von der LokalBäder GmbH an der Einlasskontrolle elektronisch entwertet; eine mehrfache Nutzung durch Vervielfältigung des Codes ist ausgeschlossen. Die LokalBäder GmbH behält sich das Recht vor, Besitzern von Barcodekopien bzw. unbefugt vervielfältigten E-Tickets oder Wertgutscheinen den Zugang zu verweigern, und behält sich die Geltendmachung von Schadensersatz sowie die Erstattung von Strafanzeige vor.

Der Kunde ist verpflichtet, das E-Ticket wie Bargeld oder herkömmliche Tickets an einem sicheren Ort zu verwahren und gegen Missbrauch zu schützen. Bei Verlust und/oder Missbrauch trägt die LokalBäder GmbH keine Verantwortung und leistet keinen Ersatz.

Der Kunde prüft eigenverantwortlich, ob er die persönlichen Voraussetzungen für angebotene Ermäßigungen erfüllt; diese müssen am Tag des Bäderbesuchs bestehen. Der Kunde muss die Berechtigung unter Vorlage eines Lichtbildausweises gegenüber der Einlasskontrolle nachweisen. Andernfalls ist die Differenz zum vollen Ticketpreis vor Einlass an den Bäderkassen nachzuentrichten.

Das E-Ticket verliert beim Verlassen des Veranstaltungsortes seine Gültigkeit und ist nach dem Besuch nicht auf andere Personen übertragbar. Die LokalBäder GmbH ist berechtigt, den Eintritt in Fällen der Überfüllung oder aus sonstigen Sicherheitsgründen zu verwehren bzw. den Besuch vorzeitig zu beenden; im Falle höherer Gewalt erfolgt keine Kostenerstattung.

§ 7 Verbot des Weiterverkaufs

Der Erwerb von E-Tickets zum Zweck des Weiterverkaufs ist ausdrücklich untersagt. E-Tickets bzw. Wertgutscheine dürfen nicht zu einem höheren Preis als dem tatsächlich gezahlten Ticketpreis zzgl. nachgewiesener Gebühren veräußert werden. Im Fall einer unzulässigen Weitergabe ist die LokalBäder GmbH berechtigt, die betroffenen E-Tickets bzw. Wertgutscheine zu sperren und dem Inhaber entschädigungslos den Zutritt zum Bad zu verweigern.

§ 8 Rücktritt und Gewährleistung

Über die gesetzlichen Rücktrittsrechte hinaus bestehen keine weiteren vertraglichen Rücktrittsrechte. Es gilt das gesetzliche Mängelgewährleistungsrecht. Die LokalBäder GmbH behält sich vor, bei offensichtlichen Preisirrtümern sowie im Falle der Unmöglichkeit oder höherer Gewalt vom Vertrag zurückzutreten; in diesem Fall wird der Kunde, soweit möglich, unverzüglich informiert und bereits erbrachte Zahlungen werden unverzüglich zurückerstattet.

§ 9 Haftung

Die Haftung der LokalBäder GmbH sowie ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder

grob fahrlässigen Pflichtverletzung der LokalBäder GmbH, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, ist unbeschränkt.

Für Schäden aus der leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, haftet die LokalBäder GmbH der Höhe nach begrenzt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ausgeschlossen.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die LokalBäder GmbH einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit übernommen hat, sowie nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz. Der Geschädigte hat der LokalBäder GmbH einen Schaden unverzüglich mitzuteilen.

§ 10 Widerrufsrecht

Für die Buchung von E-Tickets sowie für Leistungen mit einem spezifischen Termin oder Zeitraum (z. B. Kurse, Termine, Veranstaltungen) steht dem Kunden gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Recht auf Widerruf zu.

Das nachstehende Widerrufsrecht gilt ausschließlich für den Kauf von Wertgutscheinen über das Online-Serviceportal der LokalBäder GmbH, sofern der Kunde Verbraucher i. S. d. § 13 BGB ist.

Widerrufsbelehrung

Sie können den Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt des Gutscheins. Zur Ausübung genügt eine eindeutige Erklärung per E-Mail an: info@lokalbaeder.de.

Folgen des Widerrufs

Bei Widerruf erstattet die LokalBäder GmbH alle Zahlungen einschließlich Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab Zugang der Widerrufserklärung. Die Rückzahlung erfolgt über das ursprünglich verwendete Zahlungsmittel, ohne dass hierfür Entgelte berechnet werden. Wurde der Wertgutschein dem Kunden bereits per E-Mail als PDF übermittelt, hat der Kunde zu bestätigen, dass er den Gutscheincode nicht eingelöst hat und nicht weiterverwendet; wurde ein Wertgutschein in Papierform versandt, kann die LokalBäder GmbH die Rückzahlung bis zum Rückerhalt des Gutscheins oder bis zum Nachweis der Rücksendung verweigern.

Kapitel 3 – Bäderabo

Für den Abschluss und die Nutzung eines Bäderabos bei der LokalBäder GmbH gelten ergänzend zu Kapitel 1 die nachfolgenden besonderen Bestimmungen.

§ 1 Geltungsbereich

Das Bäderabo berechtigt zum Eintritt in die im Rahmen des jeweiligen Abo-Tarifs bezeichneten Bäder der LokalBäder GmbH (im Folgenden „Bäder“). [Hinweis: Die konkreten Bäder/Standorte sind hier einzufügen, sobald feststeht, welche Bäder von der LokalBäder GmbH betrieben werden.]

Für die Nutzung der vorgenannten Bäder gilt ergänzend die Haus- und Badeordnung in der jeweils gültigen Fassung; diese ist Bestandteil des Bäderabovertrages.

Die Nutzung des Bäderabos setzt die Bereitstellung eines persönlichen Zutrittsmediums voraus. Zutrittsmedien sind insbesondere QR-Codes sowie physische Abokarten (im Folgenden „Abokarten“). Der QR-Code stellt das regelmäßige Zutrittsmedium dar. Auf Wunsch des Kunden kann zusätzlich eine Abokarte zu den in § 3 Abs. 5 geregelten Bedingungen ausgegeben werden.

§ 2 Voraussetzungen

Voraussetzung für den Abschluss eines Bäderabos ist die Vollendung des 18. Lebensjahres des Kunden. Kunde im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die natürliche Person, die den Bäderabovertrag mit der LokalBäder GmbH abschließt. Nutzer des Bäderabos sind die vom Kunden angemeldeten Personen zu den jeweils geltenden tariflichen Bedingungen.

Nutzer des Bäderabos können ausschließlich der Kunde selbst sowie weitere vom Kunden benannte Personen sein, die mit dem Kunden in einem gemeinsamen Haushalt leben (insbesondere Partner und Kinder). Familien im Sinne der tariflichen Bestimmungen bestehen aus mindestens einem Elternteil und den mit diesem in einem gemeinsamen Haushalt lebenden Kindern. Die LokalBäder GmbH behält sich vor, im Einzelfall geeignete Nachweise (z. B. Stammbuch, Geburtsurkunde o. Ä.) zur Überprüfung der Anspruchsvoraussetzungen anzufordern.

Ein Rechtsanspruch auf den Abschluss eines Bäderabos oder auf die Bereitstellung bestimmter Zutrittsmedien besteht nicht.

§ 3 Vertragsschluss

Die im Online-Shop der LokalBäder GmbH unter <https://shop.lokalbaeder.de> dargestellten Leistungen zum Abschluss eines Bäderabos stellen kein verbindliches Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Vertragsangebotes durch den Kunden dar.

Der Kunde gibt ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Bäderabovertrages ab, indem er

- den Buchungsvorgang im Online-Shop nach vorheriger Registrierung abschließt, oder
- den Abschluss des Bäderabos durch einen Mitarbeiter der LokalBäder GmbH in den Bädern vornehmen lässt.

Der Vertrag kommt erst mit der Annahme des Angebotes durch die LokalBäder GmbH in Textform (Vertragsbestätigung) zustande.

Nach Zustandekommen des Vertrages wird der QR-Code dem Kunden im Kundenkonto bereitgestellt und – sofern eine E-Mail-Adresse hinterlegt ist – zusätzlich per E-Mail übermittelt. Bei Abschluss des Bäderabos vor Ort kann dem Kunden der QR-Code zusätzlich in ausgedruckter Form ausgehändigt werden.

Der QR-Code ist das reguläre Zutrittsmedium für die Nutzung des Bäderabos. Auf Wunsch des Kunden kann für jeden Nutzer zusätzlich eine Abokarte gegen Zahlung einer einmaligen Gebühr von 5,00 € brutto ausgegeben werden; die Zahlung erfolgt bargeldlos. Die Ausgabe erfolgt ausschließlich vor Ort in den Bädern der LokalBäder GmbH.

Das Bäderabo kann ab dem Zeitpunkt genutzt werden, zu dem dem Kunden ein Zutrittsmedium systemseitig bereitgestellt wurde. Ein Abschluss des Bäderabos zu einem in der Zukunft liegenden Nutzungsbeginn ist nicht möglich.

Der Kunde wählt bei Abschluss des Bäderabovertrages zwischen einer Erstlaufzeit von 12 oder 24 Kalendermonaten. Die Dauer und die Konditionen der jeweiligen Laufzeit ergeben sich aus der bei Vertragsschluss geltenden Entgeltordnung. Das Nähere zur Vertragsdauer regelt § 9.

§ 4 Pflichten des Kunden

Änderungen der bei der Anmeldung angegebenen Daten sind der LokalBäder GmbH unverzüglich in Textform mitzuteilen; dies gilt insbesondere auch, wenn die Nutzungsberechtigung einzelner Nutzer entfällt. Im Falle der Änderung der Bankverbindung ist ein neues SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.

Zutrittsmedien sind personenbezogen und nicht übertragbar. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass Zutrittsmedien nicht an Dritte weitergegeben und vor unbefugtem Zugriff geschützt werden. Das Zutrittsmedium darf nicht weitergegeben, vervielfältigt, umgestaltet oder von mehreren Personen gleichzeitig genutzt werden. Bei Verlust, Verdacht des Missbrauchs oder unbefugter Nutzung ist der Kunde verpflichtet, die LokalBäder GmbH unverzüglich zu informieren; diese ist in diesem Fall berechtigt, das betroffene Zutrittsmedium zu sperren oder zu deaktivieren.

Verstößt der Kunde oder ein Nutzer gegen die Pflichten aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, ist die LokalBäder GmbH berechtigt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, insbesondere Zutrittsmedien vorübergehend oder dauerhaft zu deaktivieren sowie weitergehende Rechte geltend zu machen.

§ 5 Fälligkeit / Entgeltzahlung

Der Kunde ist verpflichtet, das für das Bäderabo zu entrichtende Entgelt entsprechend der jeweils gültigen Entgeltordnung monatlich und fristgerecht zu zahlen. Das Entgelt wird erstmalig mit Vertragsschluss fällig. Die weiteren Monatsentgelte werden jeweils zum 15. eines Kalendermonats zur Zahlung fällig, sofern der Vertrag nicht gekündigt wurde. Fällt der Fälligkeitstag auf einen Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den nächsten Werktag.

Die Zahlung erfolgt ausschließlich bargeldlos im SEPA-Lastschriftverfahren.

§ 6 Zahlungsverzug

Bei Nichteinhaltung der monatlichen Zahlungen zum jeweils 15. eines Monats erfolgt zunächst eine schriftliche Mahnung. Werden die Zahlungen nicht wieder aufgenommen und die Rückstände beglichen, erfolgt eine Sperrung des Zutrittsmediums. Bei Zahlungsunterbrechungen sind rückständige Abo-Monatsentgelte nachzuzahlen; durch Unterbrechungen erfolgt keine Verschiebung der Zahlungsfälligkeiten.

§ 7 Preisanpassungen

Während der vom Kunden gemäß § 3 gewählten Erstlaufzeit (12 oder 24 Kalendermonate) ist eine Anpassung der für das Bäderabo zu zahlenden Preise durch die LokalBäder GmbH ausgeschlossen.

Nach Ablauf der Erstlaufzeit behält sich die LokalBäder GmbH vor, die Preise mit Wirkung für die jeweils folgende Verlängerungsperiode (§ 9) an sich verändernde Marktbedingungen, Kostenveränderungen oder eine Änderung der Umsatzsteuer anzupassen. Änderungen werden dem Kunden in Textform mindestens vier Wochen vor ihrem Wirksamwerden mitgeteilt. Ist der Kunde mit der mitgeteilten Preisanpassung nicht einverstanden, ist er berechtigt, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung in Textform zu kündigen.

§ 8 Haftung

Für einen durch missbräuchliche Nutzung eines Zutrittsmediums entstandenen Schaden haftet der Kunde, soweit der Missbrauch von ihm zu vertreten ist. Im Übrigen gelten die Haus- und Badeordnungen der genutzten Bäder sowie die gesetzlichen Bestimmungen; ergänzend gilt § 9 aus Kapitel 2 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 9 Kündigung

Das Bäderabo wird für die vom Kunden gemäß § 3 gewählte Erstlaufzeit von 12 oder 24 Kalendermonaten abgeschlossen. Nach Ablauf der Erstlaufzeit verlängert sich der Vertrag automatisch um jeweils einen weiteren Monat, sofern er nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Erstlaufzeit oder zum Ende der jeweiligen Verlängerungsperiode gekündigt wird (außer im Fall des § 7). Die Kündigung bedarf der Textform und gilt stets für alle vom Kunden angemeldeten Nutzer.

Der QR-Code wird dem Kunden jeweils für die Dauer des abgeschlossenen Bäderabos als Zutrittsmedium zur Verfügung gestellt. Die Abokarte bleibt Eigentum des Kunden und kann bei Abschluss eines neuen Bäderabos erneut als Zutrittsmedium genutzt werden. Nach Beendigung des Bäderabos ist eine erneute Teilnahme nur nach erneuter Antragstellung und Annahme durch die LokalBäder GmbH möglich.

Eine ordentliche Kündigung des Bäderabos durch die LokalBäder GmbH ist zum Ende der Erstlaufzeit oder zum Ende einer Verlängerungsperiode mit einer Frist von einem Monat möglich. Unabhängig davon ist eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund jederzeit ohne Kündigungsfrist möglich. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

- der Kunde in Zahlungsrückstand gerät und die LokalBäder GmbH erfolglos gemahnt hat,
- der Bäderabo-Nutzer gegen die jeweilige Haus- oder Badeordnung verstößt,
- der Bäderabo-Nutzer das Zutrittsmedium missbräuchlich nutzt.

Die Kündigung erfolgt in Textform. Im Falle der außerordentlichen Kündigung aus einem vom Kunden zu vertretenden Grund erfolgt keine anteilige Erstattung bereits gezahlter Entgelte für den laufenden Abrechnungszeitraum; dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass der LokalBäder GmbH kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Die LokalBäder GmbH ist in diesem Fall zudem berechtigt, den Abschluss eines neuen Bäderabovertrages abzulehnen. Weitergehende Rechte der LokalBäder GmbH bleiben unberührt.

Sonderkündigungsrechte: Das gesetzliche Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund gemäß § 314 BGB bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.

Der Kunde ist ferner berechtigt, den Bäderabo-Vertrag außerordentlich mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn er aus in seiner Person liegenden gesundheitlichen Gründen für einen erheblichen Zeitraum an der Nutzung der Bäder gehindert und ihm ein Festhalten am Vertrag deshalb nicht zumutbar ist. Auf Verlangen der LokalBäder GmbH hat der Kunde die gesundheitliche Verhinderung in geeigneter Form glaubhaft zu machen, z. B. durch ein ärztliches Attest.

Ein weiteres Sonderkündigungsrecht besteht im Falle einer Preisanpassung gemäß § 7 dieses Kapitels.

§ 10 Widerrufsrecht

Verbrauchern steht beim Abschluss eines Bäderabos über den Online-Shop der LokalBäder GmbH ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (LokalBäder GmbH, Von-Ardenne-Str. 8, 48703 Stadthoorn, E-Mail: info@lokalbaeder.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, erstatten wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurück, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 11 Nutzungsbestimmungen

Das dem Nutzer bereitgestellte Zutrittsmedium berechtigt im Rahmen seiner Gültigkeit zu beliebig vielen Eintritten in die vom Bäderabo umfassten Bäder der LokalBäder GmbH während der Zeiten des öffentlichen Badebetriebs. Jeder Nutzer des Bäderabos benötigt ein eigenes persönliches Zutrittsmedium.

Abokarten sind vom Nutzer sorgfältig aufzubewahren. Bei Verlust oder Beschädigung kann dem Nutzer auf Wunsch eine neue Abokarte gegen Zahlung einer einmaligen Gebühr von 5,00 € brutto bereitgestellt werden.

Die LokalBäder GmbH ist berechtigt, die Nutzung eines Zutrittsmediums zu überprüfen und bei missbräuchlicher Nutzung Maßnahmen gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ergreifen.

Sofern Bäder aufgrund von Baumaßnahmen nicht genutzt werden können, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Monatsbeitrages, sofern ein anderes vom Bäderabo umfasstes Bad zur Nutzung zur Verfügung steht.

§ 12 Streitbeilegungsverfahren

Es gilt § 8 aus Kapitel 1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 13 Schlussbestimmungen

Mündliche Nebenabreden zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Verzicht auf dieses Formerfordernis bedürfen der Textform, soweit nicht eine strengere Form gesetzlich vorgeschrieben ist. Individualabreden im Sinne des § 305b BGB bleiben hiervon unberührt.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages oder seiner Anlagen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Nach § 306 Abs. 2 BGB gelten anstelle der unwirksamen Regelungen die gesetzlichen Vorschriften; existieren solche nicht, verpflichten sich die Vertragspartner, die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine ihrem wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende, wirksame Bestimmung zu ersetzen. Dies gilt entsprechend bei unbeabsichtigten Vertragslücken.

Die LokalBäder GmbH ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den vertraglich vereinbarten Leistungsumfang aus sachlich gerechtfertigten Gründen unter angemessener Wahrung der Belange des Kunden zu ändern, zu ergänzen oder einzustellen. Änderungen werden dem Kunden mindestens vier Wochen vor ihrem Inkrafttreten in Textform mitgeteilt. Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag im Falle einer Änderung vor deren Wirksamwerden ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist in Textform zu kündigen.

Erfüllungsort für alle vertraglichen Leistungen sowie Gerichtsstand ist Herten, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.